

KiKi

Der Kinder-Kirchenbote

Ausführliches Material
im Internet unter:
www.unsere.kiki.de



Hilary, 3 Jahre:
„Ich will Clown sein.“



Nele, 6 Jahre:
Ich verkleide mich als Geisterfrau,
weil sich die Mama erschrickt, wenn
sie meine Knochen sieht. Das ist
doch unheimlich, oder?

KiKi beobachtet:
In den Geschäften kann man so
komische Kleider kaufen. Da
sieht man dann aus wie ein
Pirat oder eine Prinzessin oder
wie ein Frosch. Auch
Erwachsene ziehen solche
Kleider an.



Milena, 5 Jahre:
„Ich will eine Katze sein.“

KiKi fragt:
Warum verkleiden sich die
Menschen? Spielen die alle
Theater? Als was willst du dich
verkleiden? Wer möchtest du
gerne mal sein?



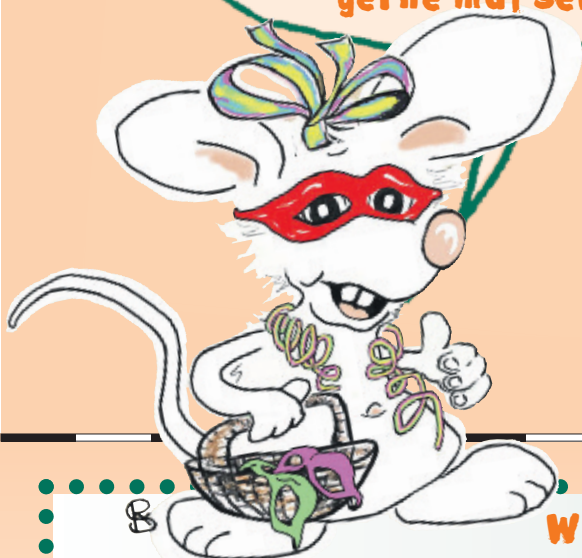
Charlotte, 4 Jahre:
„eine Tänzerin“



Mohammed, 4 Jahre,
„Ich sehe aus wie
ein Marienkäfer.“



Sheira, 3 Jahre:
„Ich möchte eine
Prinzessin sein.“



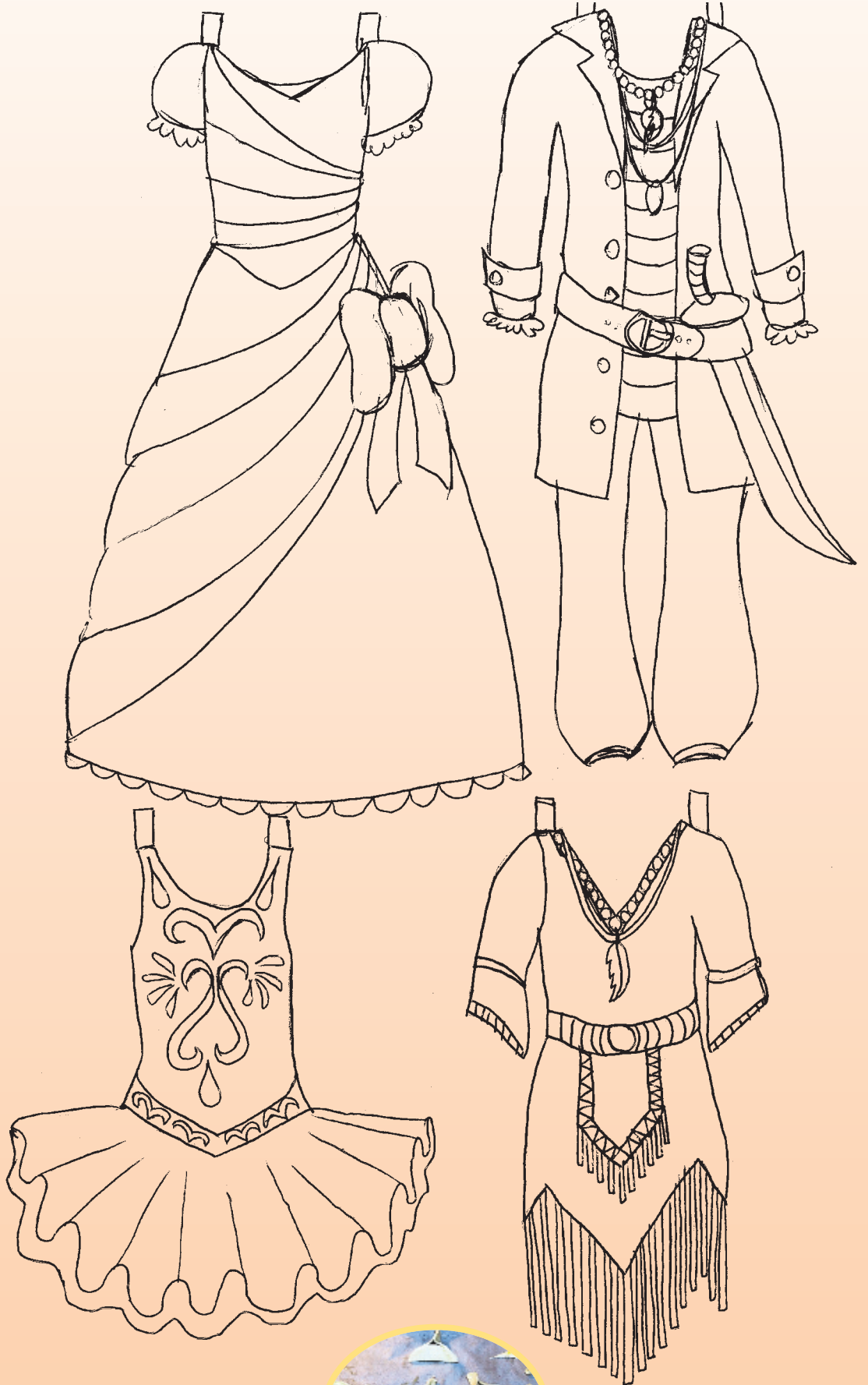
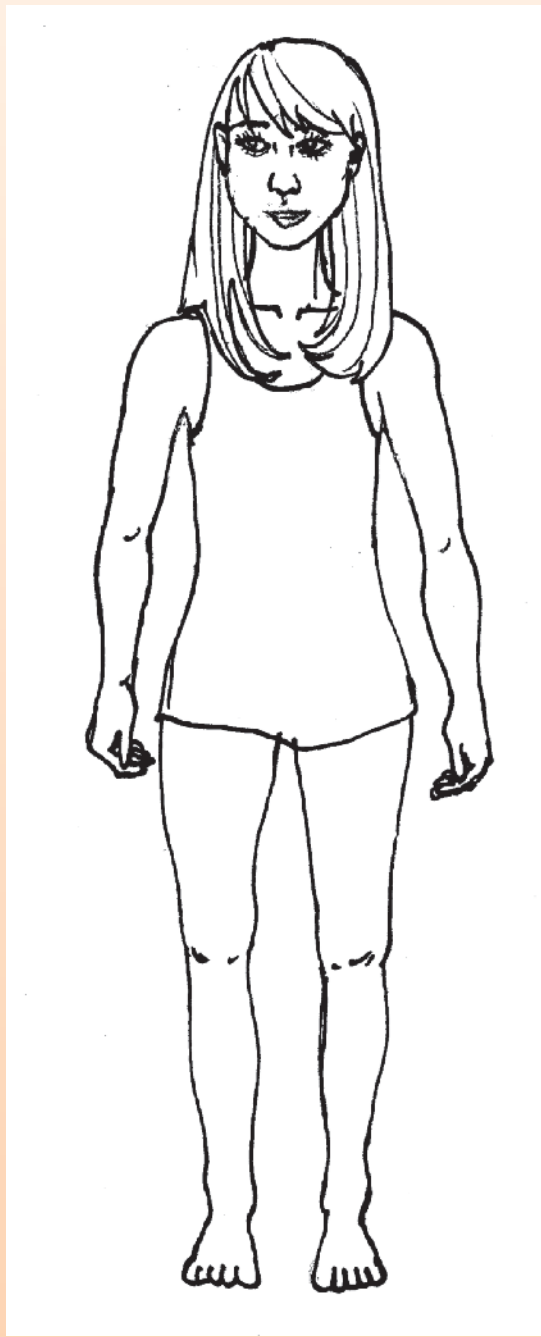
Warum feiern wir eigentlich Fastnacht (Fasching) und was ist das Purimfest?

Purim ist einer der fröhlichsten Feiertage der jüdischen Tradition. Purim wird am 14. des jüdischen Monats Adar (gewöhnlich im März) gefeiert. Er erinnert an das Datum, an dem Haman beschlossen hatte, dass alle Juden getötet werden sollten und dass es eine Frau – nämlich Esther – war, die Mut und eine kluge Idee hatte, um ihr Volk zu retten. Kinder und Erwachsene verkleiden sich und machen Umzüge. Es gibt besondere Speisen (zum Beispiel Hamans Ohren), das Buch Esther wird in der Synagoge vorgelesen, und wenn der Name des bösen Haman fällt, dürfen die Kinder mit Rätschen den Vorleser übertönen. Die Fastnacht oder die fünfte Jahreszeit zählt nicht eigentlich zum kirchlichen Festjahr. Fastnacht sind die Tage vor dem Aschermittwoch. Um sich ab diesem Tag auf das Leiden und Sterben Jesu – aber auch auf das schöne Osterfest – vorzubereiten, durften die Menschen früher noch mal ordentlich feiern. Im Fasching verkleiden sich die Leute, laufen bei bunten Umzügen mit und feiern ausgelassene Feste. Eine besondere Speise in der Faschingszeit sind die Fastnachtsküchle.

Auch Kinder verkleiden sich gerne, schlüpfen immer wieder in andere Rollen. Sie probieren damit anderes aus.



Bastelidee:



HAMANS OHREN

(Auf der offiziellen Internetseite des israelischen Ministeriums für Tourismus heißen die Hamantaschen „Hamans Ohren“)

Zutaten:

- backfertiger Blätterteig (ca. 15 Taschen pro Platte)
- Eigelb zum Bestreichen

Für die Füllung:

- backfertige Mohnmischung oder Pflaumenmus oder Nutella (je nach Lust und Geschmack sind auch alle drei Varianten möglich)
- Backpapier



Zubereitung:

Fertigen Blätterteig aufrollen, mit einem Glas Kreise ausstechen, diese mit Eigelb bestreichen. Circa einen halben Teelöffel Füllung in die Mitte setzen, die Seiten nach oben klappen und festdrücken, sodass eine Art Dreieck entsteht. Außen mit Eigelb bestreichen, auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech legen und bei 175 Grad im vorgeheizten Backofen (Umluft) circa 15 Minuten backen. Guten Appetit!

